

Protokoll von der Fördervereinssitzung am 15.3.2023

Entschuldigt fehlten

Herr Peets,

Frau Goll und Frau Dr. Meyer

1. Zum Protokoll vom 8.2.2023 sind folgende Korrekturen anzumerken:

A. Es muss an einer Stelle die Bezeichnung des Kontos geändert werden:
Geldmarktkonto und nicht Girokonto.

B. Es soll nur eine Linde ersetzt werden und nicht zwei.

2. Das Protokoll vom 8. Februar wird mit diesen Änderungen genehmigt.

3. Das Ehrenmitglied Herr Hildebrand ist verstorben. Herr Scheel wird Ihm auf der Mitgliederversammlung gedenken und seine herausragende Bedeutung in der Umsetzung der Projekte im Park herausstellen.

4. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 142.

5. Die Kontenstände weisen insgesamt einen Bestand von 27.660,37 auf.

16.195 € entfallen auf das Geldmarktkonto.

11.456,37 € sind auf dem Girokonto.

Zweckgebunden für Bäume waren in Summe 12.750 €. Dies entspricht circa 16 Bäumen.

6. Laut Aussage des Vorsitzenden sind bereits 13 Bäume vergeben und es müssen nur noch drei gepflanzt werden. Dementsprechend kann die Zweckbindung für 13 Baumpatenschaften entfallen.

7. Die Ersatzpflanzung der umgefallenen Sturmliede im Park ist für Herbst 2023 geplant. Hintergrund ist die Bündelung von Kosten für das Fräsen und Pflanzen. Des Weiteren wird auch die Pflanzung im Herbst aus witterungstechnischen Gründen vorgezogen. Es soll das Gutachten von der Firma Hagen im Spätsommer abgewartet werden, so dass dann gebündelt Arbeiten erfolgen können.

8. Baumpflegerische Maßnahmen wurden ausgeschrieben. Es sind drei Angebote eingegangen. Firma Röttingen aus Elmenhorst erhält den Zuschlag. Es wurde eine Förderung beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt. Der Bescheid hierzu wird abgewartet. Dann soll der Zuschlag an die Firma Röttingen erteilt werden.

9. Beim Pflegeeinsatz im Frühjahr wird Herr Schröder den jungen Herrn Röttingen in die Arbeiten und Auflagen einweisen. Die Arbeiten sind für den Monat Mai vorgesehen.

10. Am 8. März war die Preisübergabe vom Alleen-Wettbewerb in Jersbek. Der Empfang fand im Herrenhaus statt. Der Vorstand bedankt sich bei Familie von Bethmann Hollweg für die Ausrichtung.

11. Im Rahmen der Preisvergabe wurde ein Baum gespendet. Darüber hinaus hat es einen Sonderpreis von 500 € seitens der Gesellschaft zur Erhaltung historische Gärten in Schleswig-Holstein gegeben. Dieser wurde an Herrn von Bethmann Hollweg überreicht.

Herr von Bethmann Hollweg spendet seinerseits den Betrag von 500 € an den Förderverein, sobald der Betrag überwiesen wurde.

12. Bei der Leerung der Spendenbox am 13. März wurde ein Betrag von 333,32 € entnommen und gezahlt.

13. Ralf Möller hat wieder Totholz im Februar 2023 geschnitten. Der Einsatz dauerte einen Tag. Anschließend wurde von Mitarbeitern der Forstverwaltung Jersbek der Totholz Schnitt zusammen gesammelt und abgefahren.

14. In Vorbereitung auf die Übergabe des Preises zum Alleenwettbewerb hat die Firma Nissen auch noch einmal sämtliche Parkwege gepustet.

15. Es steht noch der zugesagte Wegebau aus 2022 am Parterre Weg aus. Dieser wird in 2023 erfolgen. Firma Nissen und Liebelt haben das zugesagt.

16. Außerdem wurde beschlossen, dass die Deckschicht im Park auf allen Wegen aufgebracht werden soll. Es wurde beschlossen dass hierfür das Betonrecycling, welches auch im Begraebniswald verwendet wurde, Verwendung findet. Herr Nissen wird mit dem Sander das Deckmaterial ausbringen. Es wird mit einer Menge von 125 t zu je 25 €/to netto- also insgesamt mit 3125 € Materialkosten gerechnet.

Die Ausbringung mit dem Sander durch Firma Nissen wird mit Netto 15 € pro Tonne veranschlagt - entsprechend 1875 € Gesamt. Schließlich hat die Forstverwaltung Jersbek angeboten mit einer Rüttelwalze einen Tag das Material abzurütteln. Kostenpunkt hierfür rund 550 € netto. In Summe wird die Maßnahme mit 6000 € Kosten beziffert.

Auch diese Wegebaumaßnahme soll im Laufe des Jahres 2023 durch Firma Liebelt und Firma Nissen umgesetzt werden.

17. Der Obstbaumrückschnitt erfolgt in den kommenden 14 Tagen wenn es trockener wird. Es ist hierfür ein Arbeitstag mit zwei Mann und Rückewagen sowie ein Arbeitstag von Herrn Liebelt vorgesehen.

18. Am 16. März wird ein Drehtermin im Park stattfinden. Hierfür konnte Herr Von Bethmann Hollweg eine Location Miete von 1000 € aushandeln. Der Erlös dieser Dreharbeiten wird ebenfalls von Herrn von Bethmann-Hollweg an den Förderverein gespendet. Dieses Geld soll zweckgebunden für den Rückschnitt der Obstbäume verwendet werden.

19. Herr AUE hat angeboten Drohnenaufnahmen an den Tafelstandorten im Park zu machen, die über einen QR-Code auf dem Tafeln abgerufen werden können. Der Förderverein begrüßt diese Idee möchte sie aber erst verfolgen wenn die Tafeln wieder erneuert werden müssen.

20. Der Präsident vom Lions Club hat eine Anfrage für die Parknutzung gestellt. Frau von Bethmann Hollweg hat mit Ihm ein Gespräch geführt und ihn darüber informiert, dass 2 Auflagen grundsätzlich erfüllt werden müssen: Zum einen muss die Veranstaltung dem Park dienen und zum zweiten kann sie nur in einem kleinen Rahmen wegen fehlender Infrastruktur stattfinden. Der Präsident wurde zum Sommerfest eingeladen, um sich einen Eindruck von der Örtlichkeit zu verschaffen.

21. Es stehen noch Arbeiten aus 2022 aus, die in 2023 umgesetzt werden müssen:

- A. Zum einen sind dies die Überarbeitung des Eingangstores
- B. dann sind es die ausstehenden Arbeiten an den Pflasterfugen der Granitsteinbänder durch die Firma Liebelt und
- C. schließlich stehen auch noch Pflanzarbeiten der Firma Liebelt aus. Es wurde zugesagt diese Arbeiten in 2023 auszuführen.

22. Herr Nissen wies darauf hin, dass auch im Lustspielhausbereich Glensander aufgebracht werden müsste. Die Deckschicht ist sehr dünn geworden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 24. Mai um 17:00 Uhr im Fasanenhof statt.

Die Sitzung schließt um 19:15 Uhr.



Gezeichnet, Julius von Bethmann-Hollweg